

## Programminfo

Sa 7. 5.  
20.30 Uhr

Blues and Boogie Duo:  
**IT TAKES TWO**



„It Takes Two“ – Roger und Till – zwei der führenden Bluesmusiker hierzulande als Duo! Der gebürtige Engländer Roger C. Wade (voc/harp) und Till Seidel (voc/guit) präsentieren eine frische Mischung aus traditionellem Blues, Boogie und Rock'n'Roll. Mal Klassiker aus den 40ern und 50ern oder Rock'n'Roll aus den 60ern. Zwei

Sänger, eine Mundharmonika, eine Gitarre, eine relaxte Spielfreude – Roger und Till sind Garant für einen schönen Abend mit alten und neuen Freunden des Blues und Boogie. In den letzten 25 Jahren hat sich Roger C. Wade als herausragender Mundharmonikaspieler der Zunft deutscher Bluestraditionalisten etabliert. Sein ebenso kraftvoller wie sensibler Stil, eindringliches Bluesfeeling gepaart mit einem gesunden Maß an Virtuosität begeistert den Bluesspezialisten und das Partypublikum gleichermaßen. Spontaneität, Humor und eine energiegeladene „Stage presence“ – so schätzt das Publikum Roger C. Wade seit über 20 Jahren in Deutschland und Europa.

Als Till Seidel mit 14 Jahren zur Gitarre griff, gab es erstmal nur Musik der härteren Gangart. Doch woher hatte Angus Young seinen „Duck Walk“ und sein Bending? Während im Radio Plastik Pop und Deutsch Rock rauf und runter lief, beschäftigte sich Till Seidel immer mehr mit Musik, die etwas zu erzählen hatte.

[www.rogerwade.de/roger-s-bands/it-takes-two-blues-and-boogie-duo/](http://www.rogerwade.de/roger-s-bands/it-takes-two-blues-and-boogie-duo/)

Sa 14. 5.  
20.30 Uhr

Delta Blues for the 21st century:  
**BROTHER DEGE & THE BROTHERHOOD OF BLUES**



Dege Legg aka Brother Dege wurde durch seinen Slot und Soundtrack Beitrag „too old to die young“ in Quentin Tarantinos Kinohit „Django unchained“ schlagartig aus dem tiefsten Süden der Staaten in die Öffentlichkeit gezogen! Das official video auf youtube hat über 700.000 views und der Film wurde mit dem Oscar prämiert! Dege spielt Slidegitarre in der ruhelosen Tradition der Altmeister und haucht dem Deltablues neues Leben ein. Mit dem rauen ‚twang‘ seiner Dobro beschwört er die Geister der Vergangenheit und singt

von seinen Erfahrungen im Süden der USA. Seine Songs sind so bildlich, dass sie förmlich nach einer Verfilmung schreien. Man spürt den Staub der Landstraßen in seiner Kehle, man hört in seiner Dobro das Knistern einer Scheune, die bald einer Feuersbrunst zum Opfer fallen wird. Aber auch Elemente aus Southern Rock, Independent und Psychedelic fließen mit ein. In seiner Band „The Brotherhood of Blues“ findet sich mit Tom Portman ein weiterer Dobro Virtuose. Beide Musiker lassen aus den jaulenden Saiten eine Sphärenmusik entstehen, die nicht nur tanzbare sondern auch fast sakrale Gefühle in den Zuhörern weckt. Für die notwendige Erdung sorgen Kent Beatty am Bass und Greg Travasos am Schlagzeug. Der „Delta Blues for the 21st century“ ist sicher härter und lauter als seine traditionellen Vorfahren, aber er ist nicht so hart, dass die Band im Heavy Metal zu verorten wäre.

[www.brotherdege.com](http://www.brotherdege.com)

## Programminfo

Sa 21. 5.  
20.30 Uhr

Blues und mehr:  
**EDWIN KIMMLER**



Ein Musiker: Klavier, Gitarre, Mundharmonika und Gesang. Eine musikalische Urgewalt. Virtuoso, gefühlvoll und auch mal rockig. Mit einem Stilmix aus Blues, Soul, Boogie Woogie und Swing mit Ausflügen in andere Stilbereiche wie z. B. Rumba, Bossa Nova oder Calypso. Eigenkompositionen und besonderen Bearbeitungen von Titeln anderer Künstler. Ein Konzertabend mit einem Musiker der alles geben wird. [www.edwin-kimmler.de](http://www.edwin-kimmler.de)

Fr 27. 5.  
20.30 Uhr

Blues und Gospel hin zum Cool Jazz:  
**SOB & THE CZYKS**



Sob & The Czyks – eine Band, die sieben der führenden Jazzmusiker unter Leitung von Andreas Sobczyk in einem Projekt vereint. Denise Gordon (Gesang), Malo Mazurí (Trompete), Stephan Holstein (Klarinette, Saxophon), Andreas Sobczyk (Klavier), Andreas Dombert (Gitarre), Karol Hodas (Kontrabass) und Peter

Müller (Schlagzeug). In kleineren Besetzungen ist diese Formation seit 15 Jahren immer wieder unterwegs aber zum ersten Mal trifft sich die komplette Band im August 2020 auf Einladung des Produzenten Robert Merker in den berühmten Powerplay Studios in Maur bei Zürich, um ganz analog – ohne Netz und doppelten Boden – auf 2 Spur Bandmaschine, also „live-to-2-track“ eine Doppel-LP aufzunehmen. Die Musik beschreibt Sobczyk als „SOULFUL JOURNEY – FROM BIG APPLE TO BIG EASY“, die Basis der Band beruht auf dem New Orleans Jazz Anfang des 20. Jahrhunderts und bewegt sich über Blues und Gospel hin zum Cool Jazz der New Yorker Szene Mitte der 1950er-Jahre. [www.andreas-sobczyk.com](http://www.andreas-sobczyk.com)

Sa 28. 5.  
20.00 Uhr

Club Nacht:  
**BAD COFFEE WITH FRIENDS**



Pünktlich zur neuen Eventsaison ist BadCoffee wieder am Start! Und wie könnte diese epische Rückkehr nach über zwei Jahren Zwangspause besser zelebriert werden, wenn nicht als Teil der Kirchheimer Musiknacht in den Gemäuern der Bastion. Um dem Kickoff in eine neue, hoffentlich postpandemische, Zukunft Nachdruck zu verleihen, hat die Gruppe ein paar Überraschungsgäste geladen, um ein fulminantes Feuerwerk abzubrennen! Freunde des DnB, Dubstep und allem anderen, was knallt, werden hier auf jeden Fall nicht zu kurz kommen.

**club bastion**  
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,  
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67  
Internet: [www.club-bastion.de](http://www.club-bastion.de)  
E-mail: [info@club-bastion.de](mailto:info@club-bastion.de)

Bürozeiten: **Montags 9.30 bis 12.30 Uhr**  
**Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr**

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer-politischer club e. v.

## Programmübersicht Mai/Juni/Juli 2022

Sa 7. 5.  
20.30 Uhr

Blues, Boogie:  
**IT TAKES TWO**  
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-\*

Sa 14. 5.  
20.30 Uhr

Blues:  
**BROTHER DEGE & THE BROTHERHOOD OF BLUES**  
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/14,-\*

Sa 21. 5.  
20.30 Uhr

Blues:  
**EDWIN KIMMLER**  
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 12,-/9,-\*

Fr 27. 5.  
20.30 Uhr

Blues, Gospel, Cool Jazz:  
**SOB & THE CZYKS**  
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 22,-/16,-\*

Sa 28. 5.  
20.00 Uhr

Musiknacht – Bass Music:  
**BAD COFFEE WITH FRIENDS**  
VVK: Musiknacht

### club bastion goes Open Air

alle Veranstaltungen (außer Falkstock) Eintritt frei, Hut geht rum

Fr 17. 6.  
19.00 Uhr

Sprachkunst:  
**POETRY SLAM**

Sa 18. 6.  
19.30 Uhr

Soul, Funk:  
**RAPHAEL WRESSNIG & THE SOUL GIFT BAND**  
feat. GISELE JACKSON

Sa 25. 6.  
18.00 Uhr

Doppelkonzert: Deutsch Pop-Rock – Blues'n'Roll:  
**SONNI FÄSH – THE BLUESANOVAS**

So 26. 6.  
11.00 Uhr

Bluesfrühschoppen:  
**RAGS'N'ROOTS**

So 26. 6.  
18.00 Uhr

Doppelkonzert: Souljazz, R&B – Jazz/Soul/Gospel/Funk:  
**WERNER ACKER G-BAND – FOLA DADA & BAND**

Sa 9. 7.  
19.30 Uhr

Salsa:  
**CANDELA DOS**

Sa 16. 7.  
15.00 Uhr

Benefiz-Festival:  
**FALKSTOCK**  
Eintritt EUR 3,-

\* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich) Restkarten gibt es wie immer an der Abendkasse.



## club bastions goes Open Air

Fr 17. 6.  
19.00 Uhr

Pierre Jarawan präsentiert die besten Poeten:  
**POETRY SLAM GOES OPEN AIR**



Kirchheimer Sommer, bastion goes open air und Poetry Slam? Klar auch der Poetry Slam im club bastion goes open air! Pierre Jarawan präsentiert die besten Slam Poeten aus dem Deutschsprachigen Raum für euch unter freiem Himmel. Kommt uns lasst euch begeistern von den Texten in dem einzigartigen Ambiente direkt vor der Bastion. Auch für musikalische Unterhaltung wird wieder gesorgt sein.

Sa 18. 6.  
19.30 Uhr

A Celebration of funk, soul, rhyhtm & blues:  
**RAPHAEL WRESSNIG & THE SOUL GIFT BAND**  
feat. GISELE JACKSON



Raphael Wressnig ist durch sein einzigartiges, druckvolles Spiel auf der Original Vintage Hammond zum Inbegriff eines modernen Hammond-Organisten geworden. „Soul Gumbo“ ist in New Orleans entstanden, „The Soul Connection“ entstand mit den Memphis-Haudegen Wee Willie Walker und David Hudson und für das neueste Album stand Wressnig mit dem legendären Drummer James Gadson (Bill Withers, Aretha Franklin, Quincy Jones uvm.) in Los Angeles im Studio und hat „Chicken Burrito“ eingespielt. Enrico Crivellaro zählt zu den stilprägenden Gitarristen im Blues und Jazz, Hans-Jürgen Bart ist Garant für „Fatback-Drums“ der Extraklasse. Ihre Karriere startete Gisele Jackson als „Raylette“ im Background Chor von Ray Charles und in der Band von Donna Summer und dem Godfather of Soul & Funk: James Brown! Das Soul & Funk Powerhouse stammt aus Baltimore und fand später in Brooklyn in New York ihre Heimat. Heute ist Gisele Kulturbotschafterin und interpretiert ihre geliebte Musik auf der ganzen Welt – von New York bis Norwegen, Marokko bis Malaysia und von Barcelona bis in die Bastion. [www.raphaelwressnig.com](http://www.raphaelwressnig.com)

Sa 25. 6.  
18.00 Uhr

Doppelkonzert:  
**SONNI FÄSH – THE BLUESANOVAS**

### Sonni Fäsh

... das sind Dance-Rhythmen und Singer-/Songwriter-Akkorde, zwei musikalische Herzen, vereint in einem klassischen Rockbandgewand. Das ist eine Lagerfeuer-Gitarre, die zu einem 4-on-the-floor-Beat groovt, ein hookiges E-Gitarrenriff, das sich nebenbei durch eine fette Synthiewand bohrt. SONNI FÄSH geht ins Ohr, spricht Herz und Hirn an und vergisst dabei nicht die Beine mitzunehmen. <http://sfband.jimdofree.com>



Blues'n'Boogie/Rock'n'Roll:  
**The Bluesanovas** (Foto)

... haben sich in den letzten Jahren als absoluter Geheimtipp in Sachen Live-Musik bewiesen. Die Musik wird mit großartigem Entertainment in Perfektion zelebriert. Kurz: Musik, die sofort über das Ohr in die Beine

geht. Spätestens seit dem Gewinn der German Blues Challenge 2019 sowie dem Gewinn des German Blues Awards 2020 in der Kategorie „Beste Tonträger“ haben die fünf jungen Bluesanovas sich als essentieller Teil der Musikszene in Deutschland etabliert.

[www.thebluesanovas.de/info-de/](http://www.thebluesanovas.de/info-de/)

## club bastions goes Open Air

So 26. 6.  
11.00 Uhr

100 Jahre Blues in 100 Minuten:  
**FRÜHSCHOPPEN MIT DEN RAGS'N'ROOTS**



Unter diesem Motto spannen rags'n'roots aus Kirchheim einen musikalischen Bogen vom erdigen Blues aus dem Mississippi-Delta über die frivolen Rags der 20er- und 30er-Jahre bis hin zu den Nöten und Sorgen der schwarzen Community im Chicagoblues. In rein akustischer Besetzung spielen Monika Roe (Gesang, Gitarre, Percussion), Fred Osen (Gitarre) und Otwin Schierle (Bluesharp) Songs von Blind Blake, Robert Johnson, Jimmy Reed, Willie Dixon und anderen.

<https://rags-n-roots-band.com/>

So 26. 6.  
14.00 Uhr

**KINDERPROGRAMM**



Das wird eine Überraschung, Kinder! Wir selbst wissen noch nicht, ob Clown oder Musiker, das volle Theater oder richtig viel Magie! Ganz sicher ist aber, dass wir uns anstrengen, für Euch etwas auf die Beine zu stellen, damit Ihr richtig Spaß habt!

So 26. 6.  
18.00 Uhr

Doppelkonzert:  
**WERNER ACKER'S G-BAND UND FOLA DADA MIT BAND**



Souljazz, Rhythm & Blues: **Werner Acker G-Band feat. Verena Nübel & Peter Lehel**

Unter Leitung von Werner Acker vereint diese Band herausragende Musiker aus drei Generationen (daher das „G“ im Bandname). Gemeinsam präsentieren sie feinsten Souljazz und Rhythm & Blues. Die Setliste beinhaltet neben eigenen Kompositionen der Bandmitglieder u.a. auch Songs von BB King, Peter Green, Ray Charles, Keb Mo, und Van Morrison. Mit dabei die eindrucksvolle Sängerin Verena Nübel, Peter Lehel am Saxofon, Martin Johnson an den Keyboards, Daniel Pflumm am Bass und Julian Feuchter am Schlagzeug.

[www.werner-acker.de](http://www.werner-acker.de)



Jazz/Soul/Gospel/Funk: **Fola Dada mit Joo Kraus, Martin Meixner, Oli Rubow**

... sind sich schätzende Freunde und Kollegen und haben eine große Freude gemeinsam zu musizieren. Die vier verbindet die Liebe zu Jazz, Soul, Gospel und Elektronik und sie haben den Anspruch diese Mixtur in ihrer Besetzung mit Spielfreude, inniger Kommunikation, Platz für Freiheit und Emotion lebendig zu machen.

Fola Dada ist die vielseitige Sängerin verschiedener Bands unter anderem von Hattler. Joo Kraus ist als Trompeter, Sänger und Tausendsassa weit über die Landesgrenzen bekannt. Martin Meixner ist eine Koryphäe an der Hammond Orgel (Gabi Moreno) und spielt diese mit so viel Feuer, das die Sogwirkung das Publikum nicht kalt lassen kann und Oli Rubow am Schlagzeug (DePhazz, Hattler, Fantastischen Vier) ist einer der Drummer, der Elektronik und analoges Spiel lebendig vereint. Eigenkompositionen und Huldigungen an großartige Künstler wechseln sich an diesem virtuosen Konzertabend ab.

[www.fola-dada.de/](http://www.fola-dada.de/)

## club bastions goes Open Air

Sa 9. 7.  
19.30 Uhr

Sommer – Sonne – Lebensfreude:  
**CANDELA DOS**



Musik gewordene Lebensfreude mit karibischem Flair verbreitet Candela Dos. Befeuert von mehrstimmigem Gesang, einem dichten Rhythmusgeflecht, Rockelementen und einer ansteckend fröhlichen Ausstrahlung geht es in den Salsa-Abend. „Candela Dos“ ist das Projekt um den Pianisten Hammond Schneider. Er und Bassist Rainer Frank sind die letzten verbliebenen Gründungsmitglieder der Vorgänger-Band „Candela“. Gitarre spielt Roman Bunka. Anel Marino und Jorge Labrada, beide exzellente Sänger, Songwriter und Tänzer, führen in der Landessprache ihrer Heimatinsel Kuba durch das Programm. Mit Dariel Sánchez López, einem jungen kubanischen Sänger und Songwriter, ist das Sextett komplett. Candela Dos nimmt uns mit in den Zauber kubanischer Kultur. Und das machen sie verdammt gut!

Sa 16. 7.  
15.00 Uhr

Das Falkstock ist zurück:  
**FALKSTOCK – 13**



In den letzten zwei Jahren musste das Festival leider ausfallen (Gründe hierfür sind der aktuellen Tagespresse zu entnehmen), dafür wird aber dieses Jahr umso intensiver gefeiert. Das Konzept bleibt das bewährte. Tolle Bands, tolles Bier, tolle Sonne, tolle Menschen.

Mit dabei sind in diesem Jahr der Singer/Songwriter **Florijan van der Holz** über den der Teckbote mal treffend schrieb: Mit unverwechselbarer Stimme und beeindruckenden deutschen Texten hat der Multi-Instrumentalist Florijan van der Holz die Messlatte für den Abend gleich mal sehr hoch gesetzt. Vergleiche mit den großen der Szene wie Gisbert zu Knyphausen und Philipp Poisel sind hier absolut angebracht.

Die Band **Daily Journey** die man am Besten so beschreibt: Eine Vielzahl an handgemachten Stilrichtungen, akustischen Instrumenten und tiefgehenden Geschichten. Diesen Vorsatz haben die drei Musiker verinnerlicht und leben seit mehr als 5 Jahren diese Vision. Eine große Bandbreite an Saiten- aber auch einige Blas-, Tasten- und Rhythmusinstrumente werden benötigt um die Ideen der Musiker zu verwirklichen. Mit bis zu dreistimmigem Gesang werden Klangwerke geschaffen die von fetzigen Indierock-Nummern über warme harmonische Grooves bis zu sentimentalen Folkballaden führen.

Und als absolutes Highlight dürfen wir dieses Jahr die **Pantasonics** als Headliner präsentieren: Anders als die vielen Abziehbildchen-Ska-Bands, deren Originalität sich nach dem zweiten Offbeat erschöpft hat, vereinen Pantasonics mit Leichtigkeit ferne Verwandte zu einer Klangeinheit aus Reggae, Latin-Ska, Balkan und Funk. Hier wird Musik nicht einfach gespielt, sie wird verkörpert – im zuckenden Tanzbein und im Schweiß des Angesichts: Keep it dirty down, down! „Pantasonics“ sind 6 frische Musiker aus der Region Stuttgart/Tübingen, zusammengeführt durch die Leidenschaft für Handgemachtes und den Mut zu Neuem.

Falkstock? Was ist das? Eine Gruppe von Freunden des 2007 an Leukämie verstorbenen Musikers Falko Rupprecht hat als eigentlich einmalig geplante „Trauerparty“ das Falkstock Festival ins Leben gerufen. Die Idee: nette Menschen, die zu guter Musik bei kühlem Bier einen schönen Abend erleben und dabei Gutes tun. Alle Einnahmen werden an die Stefan-Morsch-Stiftung, die sich um Leukämie-Erkrankte und deren Familien kümmert, gespendet. So sind in den letzten Jahren ca. 25.000 Euro an Spenden zusammengekommen.